

2024-05-16  
Unterschrift:

## BETRIEBSANWEISUNG

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Offen im Denken  
Fakultät für Chemie

Arbeitsbereich: AAC

Arbeitsplatz: S05 T01B52

### ARBEITSMITTEL

#### Eppendorf Concentrator plus

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren können durch Unwucht des Rotors auftreten. Hierdurch kann sich die Zentrifuge in Bewegung setzen und Personen direkt gefährden. Des Weiteren können durch die Unwucht Gefäße beschädigt werden und der Inhalt austreten. Dies kann zu Beschädigungen der Zentrifuge und/oder zu Gefährdungen des Laborpersonals durch Gefäßteile und die ausgetretene Substanz führen.

Gefahr bei Arbeiten mit infektiösen Flüssigkeiten

Gefahr durch Schäden an Gerät und Netzkabel

Gefahr von Quetschungen beim Öffnen und Schließen des Zentrifugen Deckels

Gefahr der Beschädigung der Rotoren, Kappen und Dichtungen durch aggressive und explosive Chemikalien und deren Gemische

Gefahr durch Überladen der Rotoren und unsachgemäß befestigte Rotoren

Gefahr und Schäden durch verschüttete Flüssigkeiten

Geräteschäden durch organische Lösemittel!

Gefahr durch Überdruck am Auslass des Kondensabscheiders

Gefahr der Verbrennung durch heiße Reaktionsgefäße und Geräteteile

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



#### **Unbedingt nach der Bedienungsanleitung arbeiten!**

Bestücken der Rotoren symmetrisch und gegebenenfalls mit entsprechenden Gegengewichten!

Beachten Sie das sich in gegenüberliegenden Gefäßen gleichschnellverdampfende Flüssigkeiten befinden.

Die Herstellerangaben zur Beständigkeit der Kunststoffgefäße beachten.

Rotoren nicht überladen und fest anziehen mit dem passenden Rotorschlüssel!

Dem Volumen angepassten Rotor verwenden.

Das Gerät während des Betriebes nicht bewegen!

Keine explosiven, aggressiven oder heftig reagierenden Stoffe verwenden!

Keine Stoffe verwenden, die ein explosives Gemisch erzeugen können.

Gebrauchsdauer der Rotoren und Dichtungen beachten. Siehe Handbuch!

Die biologische Sicherheitsstufe und Sicherheitsdatenblätter bei Infektiösem Material beachten und desinfizieren. Entsprechende Rotoren und Kappen verwenden.

Beim Öffnen und Schließen des Zentrifugen Deckels nicht zwischen Deckel und Gerät greifen.

**Vermeiden von starken und schwachen Alkalien, starken Säuren, Lösungen mit Quecksilber-, Kupfer- und anderen Schwermetallionen, halogenierte Kohlenwasserstoffe, konzentrierte Salzlösungen und Phenol.**

**Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen mit einem neutralen Reinigungsmittel!**

Berühren sie nicht die Wände des Rotorraums, deren Oberfläche 60° C betragen kann.

Achten sie auf den richtigen Anschluss des Kondensatabscheiders.

Nie diesen Anschluss blockieren!

#### VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



Gerät sofort stilllegen, Störungen sind zu melden an:

- Constanze Dietrich Tel.: 1834559
- Dr. Sven Meckelmann Tel.: 1833295
- Prof. Dr. Oliver Schmitz Tel.: 1833950

#### VERHALTEN BEI UNFÄLLEN/ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren.
- Ersthelfer heranziehen.
- Notruf: 0112
- Unfall melden.

#### INSTANDHALTUNG/ENTSORGUNG

- Instandhaltung nur durch hiermit beauftragte, fachkundigen Personen.
- Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- Regelmäßige Kontrolle von Verschleißteilen.